

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Stadtamt Durlach	Gremium:	Ortschaftsrat Durlach
	Termin:	19.01.11
	TOP:	1
	Verantwortlich:	öffentlich Tiefbauamt
Straßenzustandsbericht für Durlach/Geplante Vorhaben		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat	19.01.11	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Ortschaftsrat

Der Straßenzustandsbericht 2010 und die für den Doppelhaushalt 2011/2012 geplanten Straßenerneuerungsvorhaben werden zur Kenntnis genommen. Die genannten Maßnahmen stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Gemeinderat. Aufgrund zu erwartender erheblicher Winterschäden bleiben Änderungen vorbehalten.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/> Investitionspauschale <input type="checkbox"/>	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

1. Straßenzustandserfassung

Im 2-jährlichen Rhythmus wird das gesamte Karlsruher Straßennetz visuell erfasst und in 5 Zustandsstufen eingeteilt. Die letzte Erfassung erfolgte zum Jahresende 2010.

Neben der Sicherstellung eines gezielten Einsatzes von Finanzmitteln soll die regelmäßige Zustandsbeschreibung insbesondere Tendenzen zur Zustandsentwicklung des Straßennetzes erkennen lassen.

Die neuerliche Bestandsaufnahme zeigt keine Trendwende zum Besseren. Vor allem aufgrund des langen harten Winters 2009/2010 befindet sich die Qualität der Verkehrsflächen weiter in einem leichten Abwärtstrend. Der aktuelle Winter 2010/2011 lässt einen weiteren Rückschlag erwarten.

In den kritischen Zustandsklassen 4 und 5 (dringender Erneuerungsbedarf) befinden sich 12,5 % (Stand Oktober 2010) des Gesamtstraßennetzes in Karlsruhe. Davon entfallen auf Durlach 1,1 %, entsprechend 10,3 km. Zur Erneuerung dieser Straßen sind stadtweit 60,9 Mio. € erforderlich. Auf Durlach entfallen hiervon 6,8 Mio. €.

2. Finanzrahmen für den DHH 2011/2012 im Sammelkonto „Gemeindestraßen - Umbau und Verbesserung“

Für den Erhalt und die Erneuerung von Straßen sind im Sammelkonto „Gemeindestraßen - Umbau und Verbesserung“ insgesamt 10 Mio. € für den DHH 2011/2012 angemeldet. Davon entfallen 1,5 Mio. € (15 %) auf das Straßennetz in Durlach.

Über den DHH 2011/2012 wird der Gemeinderat am 22.02./23.02.2011 befinden. Die Angaben erfolgen unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Gemeinderat.

Geplante Vorhaben in Durlach (Sammelkonto Gemeindestraßen)

Folgende Maßnahmen sind zur Durchführung vorgesehen:

	Kostenrahmen in €
1. Durlacher Allee	120.000
2. Pfinzstraße/Blumentorstraße	115.000
3. Amthausstraße (Pflastersanierung)	75.000
4. Kanzlerstraße	85.000
5. Steinlesweg	80.000
6. Millöckerstraße	75.000
7. Karlsburg/Vorplatz	70.000
8. Brühlstraße, Teilbereiche	90.000
9. Steiermärker Straße (zwischen Schlesier Straße und Haus Nr. 16)	140.000
10. Schlesier Straße (zwischen Westmarkstraße und Memeler Straße)	180.000
11. Schlesier Straße (zwischen Brühl- und Steiermärker Straße)	130.000
12. Kärntner Straße, Teilbereiche	200.000
13. Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit	<u>115.000</u>
Summe	1.475.000

3. Bei anderen Haushaltsstellen für Durlach eingeplante Maßnahmen

	€
1. Durlacher Allee Sanierung der Eisenbahnüberführung (Bahnhof Durlach) Erneuerung des Fahrbahnbelags	210.000
2. Killisfeld/Fiduciastraße (Kreisverkehrsanlage)	660.000
3. Kastellstraße (Übertragung aus 2010)	450.000

4. Hildebrandstraße (Übertragung aus 2010)	175.000
5. Karlsburgstraße (Restmittel 2010)	150.000

Die Angaben erfolgen unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Gemeinderat.

4. Information über weitere Maßnahmen im Bereich des Tiefbauwesens

Außerhalb des eigentlichen Beratungsgegenstands soll der Ortschaftsrat über weitere Investitionen im Tiefbaubereich informiert werden. Die Angaben erfolgen unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Gemeinderat.

	Kostenrahmen in €
1. Abwasserbeseitigung Neubau Sammler Killisfeldstraße	1.000.000
2. Abwasserbeseitigung Inlinersanierung Hauptbahnstraße	100.000
3. Abwasserbeseitigung Inlinersanierung Steiermärker Straße	30.000

Beschluss:

I. Antrag an den Ortschaftsrat

1. Der Ortschaftsrat wird um Kenntnisnahme gebeten.

